

GV Padrinos 25.Oktober 2020

Anwesend: Lea, Martin, Gabriela, Jolanda, Jan, Martina

Abgemeldet: Leo, Silvia, Jasmin, Silvan, Dominique, Simi, Marco

Infolge Corona fällt die GV kleiner als sonst aus.

Ort: Lunastrasse 4, 8032 Zürich

1. Wahlen Vorstand und Revisionsstelle 2020/2021:

Vorstand gewählt ohne gegenstimmen

- Lea Schlunegger (Präsidentin)
- Jan Canelos (Vizepräsident)
- Jolanda Zutter (Sachamanda)
- Martin Pünter
- Martina Louw-Prevost (Finanzen)
- Silvia Canelos
- Gabriela Kämpf (Website)
- Simi Rutishauser

Revisoren gewählt ohne gegenstimmen

- Guido Kählin
- Urs Fetsch

1.1 Beschleunigung VS Entscheidungen

Es wird beraten, ob die Widerspruchslösung eingeführt werden soll. Grund dafür ist die lange Dauer bei E-Mail verkehr.

Es wird beschlossen die Widerspruchslösung einzuführen. Vetos müssen bis 36h nach Eingang des Emails oder der Nachricht im «Padrinos del amaZOOnico» WhatsApp Chat angemeldet werden, ansonsten gilt die Entscheidung als genehmigt.

2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 19.10.19

Protokoll und Revisionsbericht vom letzten Jahr wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019/2020

Genehmigung erteilt

4. Budget 2020/2021

Buchhaltung

Weniger Mitgliedsbeiträge als letztes Jahr. Dies liegt an den abbezahlten Beiträgen. Gleich viele Mitglieder.

Spenden

Mehr als gewöhnlich. Vor allem wegen den verkauften T-Shirts.

Ausgaben

Grosse Ausgaben durch den Bau des Labors. Trotzdem nur kleine Verluste. Dank Rücklagen und Spenden konnte amaZOOnico am Leben erhalten werden.

5. Jahresrückblick 2019/2020

Dieses Jahr das 30 Sachamanda. 15 Jubiläum der Padrinos. Veterinär hat gekündigt. Ersatz wird gesucht. Neuer Biologe wird gesucht. Der Gedanke wird diskutiert den Lohn des Administrators des amaZOOnicos zu erhöhen. Sollen in Zukunft lokale Administratoren eingestellt werden?

*Es wird beschlossen über die Einstellung bzw. die Bezahlung einer Administrationsperson zu einem in Ecuador angemessenen Lohn mit den Verantwortlichen vor Ort zu sprechen und allenfalls eine solche Anstellung in Zukunft (d.h. für die Leitungsperson, welche nach Blanka Mallow kommt) in Betracht ziehen. Allenfalls müssten weitere Spender*innen gesucht werden, die diesen Lohn übernehmen würden.*

6. Jahresvorschau 2020/2021

Einziges Ziel ist es den amaZOOnico durch die Corona Zeit zu bringen. Vorstand ist zuversichtlich.

7. Verein Regenwaldhilfe e.V.

Hat 40 Mitglieder. Hat gemeinnützigkeits-Status. Unterstützt 1 Nationales und 1 Internationales Projekt pro Jahr. Durch Sebastian auf den amaZOOnico gekommen. Die Mitglieder sind allenfalls auch daran interessiert Volontariate vor Ort zu machen.

Es wird vereinbart, dass Lea dem Verein eine Liste mit Möglichkeiten zur Kooperation vorlegt.

8. Webseite

Die Website hat ein paar Schwierigkeiten. Es braucht eine neue Website, da einige Templates nicht mehr funktionieren.

Die Volontäre sollen dazu ermuntert werden ihre Fotos mit dem amaZOOnico zu teilen. Gabriela wird sich im Frühling voraussichtlich um eine neue Webseite auf der Basis von wix oder wordpress kümmern.

*Die Volontär*innen sollen dazu ermuntert werden ihre Fotos mit dem amaZOOnico zu teilen.*

9. Runa Wasi

Die Socios von Runa Wasi möchten dieses vermieten. Die Konditionen, welche sie bis jetzt ausgehandelt haben waren eher ungünstig. Liz hat sie bereits darauf hingewiesen und ihnen in einem längeren Brief die Wichtigsten Punkte aufgezeigt. Zusammen mit Christina von Steiger, Abdon und Cristian haben ist die Idee aufgekommen das Runa Wasi zu mieten. Abdon und Cristian wären dann sozusagen Geschäftsführer, könnten sich durch die Einnahmen einen Lohn ausbezahlen. Die Urwalschule würde Ausbildungszulagen für interessierte Praktikant*innen bezahlen und die Padrinos del amaZOOnico würden einen Anfangskredit übernehmen.

Aufgrund der folgenden Gründe haben sich die Padrinos del amaZOOnico gegen eine solche Lösung entschieden:

Lea hat mit allen Beteiligten lange und intensiv gesprochen. Die Investition seitens der Padrinos müssten rund 10'000 CHF betragen. Realistisch gesehen wird es sehr schwierig werden für die beiden das Darlehen (seien es auch nur CHF 5'000) überhaupt zurück zu

bezahlen, gerade jetzt wo man noch nicht weiss ob nächstes Jahr überhaupt ein wenig Tourismus sein wird. Abdon hat gesagt er würde in der Liana Lodge bleiben, er habe dort einen Vertrag und würde in seiner Freizeit den Job für Runa Wasi machen. Wenn aber das Projekt laufen sollte müsste er 100% in Runa Wasi arbeiten. Abdon von der Liana Lodge weg zu nehmen wäre für die Liana Lodge nicht gut. Ausserdem ist es nicht klar, wie sich die beiden einen Lohn bezahlen sollten, wenn dort gar keine Touristen kommen. Momentan sieht die Situation in Ecuador nicht sehr vielversprechend aus für das nächste Jahr. Runa Wasi bräuchte vor allem viel Arbeit in Thema Marketing und Kommunikation und da sehen die Padrinos gerade keine Person, die das vor Ort übernehmen könnte. Weder Cristian noch Abdon haben Erfahrung oder Ausbildung in diesem Bereich. Auch wenn Joelle aushelfen könnte und würde, ist sie erst seit kurzem in Ecuador und hat durch die Sache mit Viktor etc. noch nicht so eine starke Beziehung zur Einheimischen Bevölkerung. Auch dort sehen die Padrinos ein Problem.

11. Diverses

- Lea kümmert sich um ein Dankeschön an Liz (*Lea hat ein Sonnenglas und Schokolade gekauft, welche Sebastian im Dezember mit nach Ecuador nehmen wird*).
- Martin und Martina arbeiten einen Vorschlag zur Verdankung der Spenden aus.
- gasser.rebecca@gmail.com aus der Kartei streichen (*wurde direkt an der GV gemacht*)
- Dominik Hänseler als Padrino aufnehmen und Adresse ändern! (*wurde direkt an der GV gemacht*)

Oerlikon, den 18.11.2020
Jan Canelos

Nachtrag vom 06.12.2020

- Wir haben ca. 1840 USD gesammelt, die für Essenspakete ausgegeben werden müssen. Das Geld ist bereits auf dem Konto vom amaZOOnico. Abdon hat eine Liste der am meisten von der aktuellen Situation betroffenen Familien, die auf der Isla leben erstellt (48 Familien). Er wird vor Ort die Verantwortung übernehmen, die Lebensmittel einzukaufen, sie zu verpacken und den Familien zukommen zu lassen. Dies soll bis an Weihnachten gemacht werden. Es wird vorläufig ein einmaliges Packet pro Familie geben. Eventuell kann die Aktion im März wiederholt werden. In den Paketen finden sich nebst Lebensmitteln, Seife und Damenbinden, eventuell Desinfektionsmittel.
- Sandra und Scott haben sich gemeldet, dass sie gerne ab Januar 2022 wieder zurück in den amaZOOnico gehen würden. Für die Biologen-Stelle interessiert sich Hernan und seine Frau. Hernan war bereits als Volontär im amaZOOnico.
- Mom wird sich in Zukunft um einen Newsletter kümmern
- Jan von der Regenwald-hilfe e.V. interessiert sich für eine Spende in Bezug auf das Jungle Training Enclosure. Der Betrag, den sie spenden können ist noch nicht fest. Jan geht zusammen mit Sebastian im Dezember nach Ecuador.
- Sandra und Blanka haben beim «Mohamed Bin Zayed Species Conservation Fund» einen Spendenantrag gestellt.

Bern, Dezember 2020,
Lea Schlunegger

